



Knauf MP 75 L Fire

Brandschutz-Gipsputz

Produktbeschreibung

Knauf MP 75 L Fire besteht aus Gips als Bindemittel in Kombination mit einer speziellen Abmischung von Leichtzuschlagstoffen und Additive für eine gute Maschinenapplikation.

- Gipsleicht-Putztrockenmörtel C5/20 gem. EN 13279-1
- Mörtelgruppe P IV nach DIN V 18550

Lieferform

20 kg-Sack Material-Nr. 00466648

Lagerung

Säcke trocken, frostfrei und auf Holzpaletten lagern. Lagerfähig ca. 6 Monate. Nicht über 45°C lagern. Beschädigte und angebrochene Säcke luftdicht verschließen und zuerst verarbeiten.

Qualität

In Übereinstimmung mit EN 13279-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

Anwendungsbereich

Knauf MP 75 L Fire wurde speziell für den passiven Brandschutz im Innenbereich entwickelt. Zur Sicherung der Tragfähigkeit der beschichteten Konstruktionselemente im Brandfall für die bauaufsichtlich geforderte Feuerwiderstandsdauer von:

- Betondecken und -wänden
- Betonstützen und -trägern
- Stahlstützen und -trägern
- Trapezblech mit Beton

Bauaufsichtlicher Nachweis: ETA-11/0229

Eigenschaften und Mehrwert

- Feuerwiderstand
 - für Betondecken und -wänden bis REI 240
 - für Betonstützen und -träger bis R 180
 - für profilierte Bleche mit Beton bis REI 120
- Maschinelle Verarbeitung
- Besonders hohe Ergiebigkeit
- Auf Gipsbasis
- Für innen
- Farbe weiß
- Einsatz im Lebensmittelbereich möglich

Ausführung

Untergrund	Vorbehandlung
Stahl und profilierte Bleche	Auf Rost und alte Anstriche überprüfen und ggf. entfernen. Fest haftende Altanstriche auf Basis von Alkyd, Epoxy oder Zinksilikat sind als Untergrund für MP 75 L Fire geeignet. Unbeschichtete Flächen mit einem Rostschutzanstrich (z.B. Amercoat 71, C-Pox Primer SP 150 und C-Therm Primer S450) entsprechend den Herstellerangaben behandeln.
Beton	Filmbildende Schalungstrennmittel, vorhandene Sinterhaut und sonstige Verunreinigungen sind mit geeigneten Mitteln zu entfernen. Siehe auch die Broschüre P10 (Teil: Untergrundprüfung)
Alte, nicht haftende Anstriche, Beschichtungen	Vollständig entfernen.
Altanstriche oder Putze, welche nicht entfernt werden können	Verträglichkeit und Haftung zwischen Knauf MP 75 L Fire und altem Untergrund vor Ausführung prüfen. Alternativ: nicht brennbare Putzträger verwenden.

Untergrund

Putzgrund nach VOB Teil C, DIN 18350, Abs. 3.1 bzw. nach VOB Teil B, DIN 1961 § 4, Ziffer 3 prüfen. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein.

Untergrundvorbehandlung gemäß obiger Tabelle. Ölige und farbstoffabgebende Grundierungen dürfen nicht verwendet werden.

Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen.

Verarbeitung

Die erforderliche Verarbeitungskonsistenz wird durch entsprechende Wasserdosierung (ca. 1,3 bar/Meter Mörtelschlauch) eingestellt. Das Spritzbild wird durch Variation der Luftdüse beeinflusst.

Mörtel in einem Abstand von ca. 30 cm vom Untergrund gleichmäßig bis zur vorgegebenen Dicke auftragen, so dass eine gleichmäßige, körnige Oberfläche entsteht.

Auftragsdicke während des Spritzvorgangs regelmäßig kontrollieren.

Je nach Temperatur sind Spritzunterbrechungen von max. 10-15 Minuten möglich. Bei längeren Unterbrechungen Maschine und Schläuche reinigen.

Putzdicke

Mindestschichtdicke: 6 mm

Max. Schichtdicke: 40 mm

Maschinen / Ausstattung

Knauf PFT Mischpumpe G 4

- Schneckenmantel: D6-3
- Förderschnecke: D6-3
- Mörtelschläuche: Ø 25 mm
- Spritzdüse: Ø 10 oder 12 mm
- Nassmörtel-Förderweite: 25 m
- Mischwendel: G 4 / G 5

Alternativ:

- Dämmputz-Mischwendel G 4 / G 5
- Schneckenmantel und Förderschnecke D4-3

Verarbeitungszeit

Je nach Putzuntergrund ca. 180-300 Minuten.

Verarbeitungstemperatur / -klima

Nicht bei Raum- und/oder Bauteiltemperaturen unter +5 °C und über +40 °C verarbeiten. Frisch aufgebrauchten Putz bis zur vollständigen Trocknung vor direkter Sonneneinstrahlung, Frost, Regen und Wind schützen.

Trocknung

Für eine gute Lüftung zur schnellen Austrocknung des Putzes sorgen.

Wird nach dem Verputzen Heiasphalt verlegt, so muss, um Wärmespannungen zu vermeiden, für eine ausreichende Querlüftung gesorgt werden.

Trocknungszeit: bei 10 mm Putzdicke, je nach Raumfeuchte, Raumtemperatur und Lüftung im Mittel 14 Tage. Bei ungünstigeren Temperaturen / Luftfeuchtigkeit kann sich die Trocknungszeit verlängern.

Oberfläche

Die fertige Oberfläche des Knauf MP 75 L Fire ist rau. Falls notwendig kann die Oberfläche auch abgezogen und geglättet werden (erforderliche Schichtdicke für Brandschutz beachten).

Ein zusätzliches Glätten / Porenverschluss, z.B. mit Multi-Finish, beeinflusst die Brandschutzwirkung nicht.

Weitere Beschichtungen dürfen nicht auf die Schichtdicke des MP 75 L Fire angerechnet werden.

Hinweise

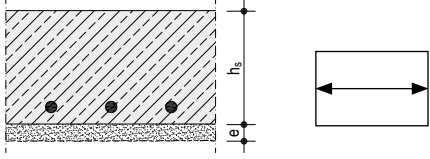
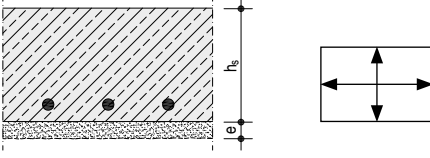
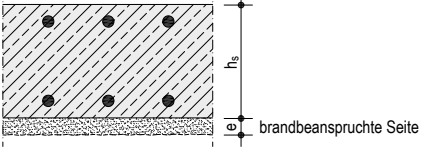
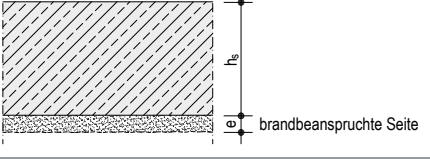
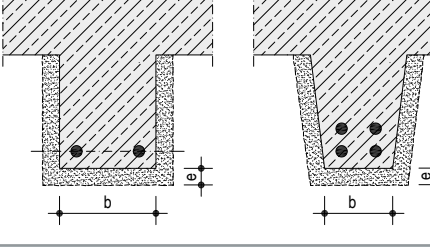
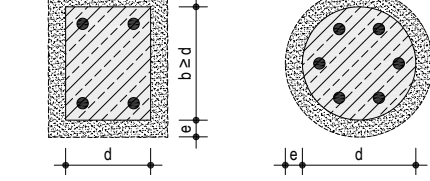
MP 75 L Fire ist nicht geeignet zur statisch wirksamen Betonsanierung.

P911.de Knauf MP 75 L Fire

Brandschutz-Gipsputz



Mindestmaße und -putzdicken für Betonbauteile nach DIN EN 1992-1-2 in Abhängigkeit von der Feuerwiderstandsklasse

Bauteil	Feuerwiderstandsklasse						
	REI 30	REI 60	REI 90	REI 120	REI 180	REI 240	
1-achsig gespannte Betondecke *							
 <p>Mind. Betondicke h_s in mm</p> <p>Mind. Putzdicke e in mm</p>	161			11			21
2-achsig gespannte Betondecke *							
 <p>Mind. Betondicke h_s in mm</p> <p>Mind. Putzdicke e in mm</p>	120			11			21
Tragende Betonwand *							
 <p>Mind. Betondicke h_s in mm</p> <p>Mind. Putzdicke e in mm</p>	91	93	99	119	138	197	
	11			21			
Nicht tragende Betonwand *							
 <p>Mind. Betondicke h_s in mm</p> <p>Mind. Putzdicke e in mm</p>	31	43	59	79	78	102	
	11			21			
Betonträger **							
 <p>Mind. Trägerbreite b in mm</p> <p>Mind. Putzdicke e in mm</p>	150	166	259	176	540		
	12			19			
Betonstütze **							
 <p>Mind. Stützenbreite d in mm</p> <p>Mind. Putzdicke e in mm</p>	167	204	291	286			
	19						

* Rohdichte 1910 - 2660 kg/m³

** Rohdichte 2025 - 2740 kg/m³

Für weitere Putzdicken siehe Technische Broschüre P91.de.

Nachweis

ETA-11/0229

P911.de Knauf MP 75 L Fire

Brandschutz-Gipsputz



Technische Daten

Brandverhalten	A1-nicht brennbar	EN 13501-1
Druckfestigkeit	$\geq 1,7 \text{ N/mm}^2$	EN 1015-11
Haftzugfestigkeit		EN 13279-2
- auf Beton und Stahl	$\geq 0,1 \text{ N/mm}^2$	
- auf galvanisiertem Stahlblech	$\geq 0,05 \text{ N/mm}^2$	
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	8	EN 12086
pH-Wert	12-13	
Versteifungsbeginn	ca. 90-170 Minuten	
Versteifungsende	ca. 180-300 Minuten	
Schüttdichte	500-600 kg/m ³	
Trockenrohddichte	ca. 750 kg/m ³	EN 1015-10
Ergiebigkeit	100 kg = ca. 150 l Mörtel	

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Materialbedarf / Verbrauch

MP 75 L Fire	Verbrauch in kg/m ²	Ergiebigkeit je 20 kg Sack in m ²
10 mm Auftragsdicke	ca. 6,7	ca. 3

Alle Angaben sind Zirka-Werte und können je nach Untergrund abweichen. Genauen Verbrauch am Objekt ermitteln.



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für die Formate Word, PDF und GAEB
www.ausschreibungcenter.de



Sicherheitsdatenblatt beachten!
Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe
pd.knauf.de

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-2000 ***

▶ knauf-direkt@knauf.de

▶ www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adresdatenbank hinterlegt sind, z.B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.